

Niederschrift

über die Sitzung 2/2016 des Orsrates Sitzerath am 31. August 2016,
im Gasthaus Feid, Sitzerath

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Lieselene Scherer

Die Mitglieder des Orsrates:

Müller Siegfried
Paulus Volker
Petit Dierk
Schmitt Stefan, CDU
Schmitt Stefan, FDP
Schummer Svenja

entschuldigt:

Polzer Josef Peter
Wagner Günter

Beginn: 20:00 Uhr

Ende : 21.55 Uhr

Ortsvorsteherin Lieselene Scherer begrüßt die anwesenden Orsratsmitglieder sowie die Zuhörer.
Frau Scherer stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Orsratssitzung eingeladen wurde und der Orsrat somit beschlussfähig ist.
Sonstige Einwände ergaben sich nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1. Verteilung der Vereinszuschüsse 2016
- Punkt 2. Spende der Jagdpächter 2016
- Punkt 3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil-

- Punkt 1. Antrag der VSE Aktiengesellschaft auf Gestattung einer Wegenutzung in Sitzerath
- Punkt 2. Mitteilungen

Beratung, Beschlussfassung und Abstimmungsergebnisse

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Verteilung der Vereinszuschüsse 2016

Im Haushalt 2016 stehen für die Position der „Dörflichen Entwicklung“ 2.952 Euro zur Verfügung. Unter Anderem werden 900 Euro an die genannten Vereine wie folgt verteilt:

Fußballsportverein	100,00 €	
Kath. Kirchenchor	100,00 €	
Garten-und Naturfreunde	100,00 €	
Kath. Frauengemeinschaft	100,00 €	
Männergesangverein	100,00 €	
Theaterverein „Siezert“	100,00 €	
Jugendfeuerwehr	100,00 €	
Seniorentreff		100,00 €
Kath. Jugend		100,00 €

Abstimmung: einstimmig

Punkt 2. Spende der Jagdpächter 2016

Die Jagdpächter spenden neben der Zahlung der Jagdpacht jährlich einen Betrag von 1300 € für die Ortsvereine/Ortsgemeinschaft.

In diesem Jahr wird der Betrag wie folgt verwandt:

- Verlegen von Verbundsteinen um die Grillhütte
- Außenreinigung der Grillhütte
- Zuschuss zur Internetseite Sitzerath.de
- Technik Benkelberghalle

Abstimmung: einstimmig

Punkt 3. Mitteilungen und Anfragen

a. Gestattung einer Wegenutzung

Die VSE plant in Kooperation mit der Stadt Wadern einen Windpark im Bereich Wadrill-Felsenberg. Im Rahmen der Vorplanung und als Vorbereitung des Genehmigungsantrages gemäß BimSchG benötigen sie sowohl für den Bau, als auch für den Betrieb eine Gestattung zur Wegenutzung einer Teilfläche der Gemeinde Nonnweiler nahe der Gemarkungsgrenze.

b. Durchführung von Tiefbauarbeiten zur Kabelverlegung in Sitzerath durch energis

Die energis-Netzgesellschaft verlegt ein Mittelspannungskabel zwischen Bierfeld und Sitzerath. Parallel wird ein Leerrohr für die Verlegung eines Glasfaserkabels mitgeführt.

Die Kabelverlegung ist für den Zeitraum Juli/Okttober geplant.

c. Mitfahrerbanken in Sitzerath

Menschen ohne Fortbewegungsmittel soll hierdurch unter anderem die Möglichkeit eröffnet werden, Einkäufe, Arztbesuche oder Behördengänge selbstständig erledigen zu können.

Von Bürgern für Bürger lautet das Motto. Neben der Steigerung der individuellen Mobilität kann die Dorfgemeinschaft durch diese Maßnahme positiv beeinflusst werden. Sitzerath erhält aus dem Gesamtprojekt drei solcher Mitfahrerbanken, die in den nächsten Wochen aufgestellt werden. Fahrziele können durch den Nutzer auf angebrachten Schildern angezeigt werden.

d. Spende Theaterverein „Siezert“

Der Theaterverein hat einen Betrag von 3000 € (1000 € Kirmes – 2000 € für Dörfliche Anliegen) gespendet.

Ortsvorsteherin Scherer dankt dem Theaterverein für seine großzügige finanzielle Unterstützung.

e. Wegekreuz

Das einzige Wegekreuz ist wieder in seiner Schönheit zu besichtigen. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf 1.555,60 €. Trotz Sponsoren bleibt ein Fehlbetrag von 455,60 € übrig.

f. Begrüßungsschilder

Das Begrüßungsschild im Ortseingangsbereich aus Richtung Wadrill kommend musste wegen erheblicher materieller Beeinträchtigungen komplett entfernt werden. Die Gestaltung der neuen Begrüßungstafel soll durch einen Ideenwettbewerb zur aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Sitzerath erfolgen.

g. Geschwindigkeitsmessungen

Es wurden Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. In der Wadriller Straße wurden neun und Im Erker vierzehn Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen.

h. Endausbau der St.-Nikolaus-Straße und Wassersituation in der St.-Nikolaus-Straße

Die Ausschreibung des Endausbaus der St.-Nikolaus-Straße ist abgeschlossen. Die Einweisung durch Bauamtsleiter Herrn Martin Jörg erfolgt zeitnah und es wird mit allen Anliegern Kontakt aufgenommen.

Durch Feuerwehrübungen- wurde vermehrt festgestellt, dass es zu Wasserengpässen gekommen ist. Die Problematik wurde mit dem Wasserwerk ausführlich besprochen.

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 1. Antrag der VSE Aktiengesellschaft auf Gestattung einer Wegenutzung in Sitzerath

Punkt 2.) Mitteilungen

Lieselene Scherer

Siegfried Müller